

Ein Tag im Saugatter:
Vielseitigkeit der Kleinen Münsterländer erleben

Der Tag begann früh und verheißungsvoll im malerischen Saugatter Schweinitz. Die Sonne strahlte am klaren Himmel, als sich die Mitglieder unseres Verbands und Gäste mit ihren Kleinen Münsterländern und einem Labrador um 9:00 Uhr, am 07.07.2024, versammelten. Das Ziel des Tages war klar: die Fähigkeiten und den Jagdinstinkt unserer Hunde unter realistischen Bedingungen zu prüfen und zu fördern.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Gattermeister und einem kurzen Briefing über den Ablauf des Tages, durchgeführt von RA Jessica Stoike, machten wir uns auf den Weg ins Gatter. Die Hunde waren voller Energie und Vorfreude. Für viele war es das erste Mal im Saugatter, und die Spannung war greifbar.

Der erste Durchgang begann mit einer Einführung in die Umgebung des Gatters. Die Hunde wurden einzeln in das Gelände geführt, wo sie erstmals auf die Wildschweine trafen. Es war beeindruckend zu sehen, wie instinktiv und aufmerksam die Kleinen Münsterländer und der Labrador Retriever agierten. Die jüngeren, sieben Monate alten Hunde zeigten eine Mischung aus Neugierde und angewöhlter Wildschärfe, während sie die Fährten aufnahmen und sich an die neuen Gerüche gewöhnten.

In verschiedenen Trainingseinheiten konnten die Fähigkeiten der Hunde gezielt gefördert werden. Jede Einheit war darauf ausgelegt, spezifische Fähigkeiten zu testen und zu verbessern.

Kurz vor der Mittagspause konnten zwei Kleinen Münsterländern das Leistungszeichen "S" für den Saujäger zugesprochen werden. Ihre herausragenden Leistungen beeindruckten sowohl die Gattermeister und Richter als auch alle anderen Teilnehmer. Die Verleihung der Leistungszeichen war ein besonderer Moment und wurde mit Freude gefeiert.

Gegen Mittag endete die Arbeit und wir machten eine wohlverdiente Pause. Im Schatten der Bäume genossen wir ein rustikales Grill-Picknick in netter Runde. Es gab regen Austausch über die bisherigen Erfahrungen, Tipps und Anekdoten aus dem Alltag mit unseren Jagdhunden. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Gruppe waren spürbar und stärkten das Gefühl, Teil einer großen Familie zu sein.

Der Tag im Saugatter Schweinitz war mehr als nur ein Trainingstag – er war ein Erlebnis, das allen in Erinnerung bleiben wird. Die Natur, die Gemeinschaft und die beeindruckenden Fähigkeiten unserer Hunde machten diesen Tag zu etwas Besonderem.

Ein besonderer Dank geht an Richteranzwärtlerin Jessica Stoike für die nette Einladung und Verbandsrichter Dirk Joswig, ebenso wie an die Gattermeister, die stets ansprechbar waren und mit hochprofessionellem Rat und Tat allen Führern zur Seite standen, sowie für die hervorragende Organisation, Begleitung und Umsetzung dieses besonderen Tages.



Bild: Jessica Stoike